

Der Einfluss des Tourismus auf eine Weinregion am Beispiel der Wachau

(Zusammenfassung Diplomarbeit)

Die Wachau kann heute als eine der erfolgreichsten und bedeutendsten Weinregionen der Welt eingeordnet werden. Diese Region bietet nicht nur exzellente Weine und eine zauberhafte Kulturlandschaft, sondern auch eine ideale Infrastruktur für den genussvollen Weintouristen.

Anhand dieser Diplomarbeit soll beleuchtet werden, welche Kriterien zu erfüllen sind, um als Weintourismusdestination erfolgreich zu sein.

Es wird näher darauf eingegangen, warum gerade die Wachau besonders beliebt bei den Weintouristen ist.

Wie sich der Tourismus wirtschaftlich und ökologisch auf die Weinregion auswirkt und wie den negativen Einflüssen entgegengewirkt werden kann, soll zum Abschluss dieser Diplomarbeit dargestellt werden.

Um als Weinregion erfolgreich zu sein, reicht es nicht aus nur qualitativ hochwertige Weine zu produzieren, sondern es müssen den Touristen auch weitere Faktoren, wie tourismusorientierte Kellereien, hochwertige Attraktionen und Dienstleistungen angeboten werden. Auf der einen Seite sollte die Weinregion dem Touristen als einzigartiges Erlebnis präsentiert werden und auf der anderen Seite gilt es die natürlichen Ressourcen für einen nachhaltigen Erfolg zu pflegen.

Um in der Angebotsentwicklung erfolgreich zu sein, ist es wichtig, die Bedürfnisse des Weintouristen dieser Region genauer zu erkunden und daraus an ihn angepasste Pakete zu schnüren. Der Wachauer Weintourist legt das Hauptaugenmerk auf Wein und Kulinarik und verbindet seinen Aufenthalt gerne mit Wellness, Sport und Kultur.

Ein großer Erfolgsfaktor für die Weinregion ist, dass sie die Bedürfnisse des Weintouristen sehr gut abdeckt. Die Wachau bietet neben ihrer hohen Dichte an qualitativen Weinen und Winzern auch eine unvergleichliche Kultur- und Naturlandschaft. Neben einer gut integrierten Unterkunftsgestaltung besteht auch eine hervorragende Infrastruktur für den Rad- und Wandertouristen – für viele Touristen ein Grund diese Weinregion zu besuchen.

All diese Faktoren machen die Wachau im Weintourismus erfolgreich und heben die Wachau von anderen Weintourismusregionen deutlich ab.

Der Weintourismus bringt der Wachau sehr viele wirtschaftliche Vorteile. Um diesen wirtschaftlichen Nutzen rund ums Jahr zu verbessern, ist es für die Wachau wichtig den Weintourismus in den schwächeren Auslastungszeiten zu erhöhen.

Aus ökologischer Sicht hinterlässt der Tourismus nur wenig bis gar keine positiven Spuren. Meist reisen zu viele Touristen zur selben Zeit und besuchen nur die typischen Touristenorte. Dies führt zu einer Besucher- bzw. Umweltbelastung. Hier gilt es als Weinregion neben dem wirtschaftlichen Denken die Nachhaltigkeit im Tourismus zu fördern.

Um in Zukunft die wirtschaftlichen Stärken auszubauen und die ökologischen Auswirkungen zu vermeiden, wird eine noch bessere Angebotsgestaltung für den Touristen notwendig sein. Wichtig ist, die richtigen Zielgruppen zur richtigen Zeit an den richtigen Ort zu bringen. So kann eine längere Aufenthaltsdauer des Touristen, eine bessere Verteilung der Touristenströme, sowie auch eine hohe Auslastung in den Wintermonaten erreicht werden.

Mit dieser Umsetzung könnte die Wachau in ihrer bereits sehr bestechenden Form als Weintourismusdestination noch mehr an wirtschaftlichen Erfolg sowie an ökologischer Nachhaltigkeit gewinnen.